

Kantonsratsbeschluss

Vom 31.08.2021

Nr. RG 0129c/2021

Öffentliches Beschaffungswesen: Änderung des Gebührentarifs (GT)

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf Artikel 131 Absatz 1 Buchstabe a der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986¹⁾ und § 371 des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (EG ZGB) vom 4. April 1954²⁾ nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 8. Juni 2021 (RRB Nr. 2021/788)

beschliesst:

I.

Der Erlass Gebührentarif (GT) vom 8. März 2016³⁾ (Stand 1. März 2021) wird wie folgt geändert:

§ 140^{bis} (neu)

Submissionsrechtliche Sanktionen gegenüber Anbietern und Subunternehmern

¹ Die Gebühren für Verfügungen nach Artikel 45 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. November 2019⁴⁾ betragen 100-10'000 Franken.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

Im Namen des Kantonsrats
Hugo Schumacher
Präsident

Markus Ballmer
Ratssekretär

¹⁾ BGS [111.1.](#)

²⁾ BGS [211.1.](#)

³⁾ BGS [615.11.](#)

⁴⁾ BGS [xxx.x.](#)

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Verteiler

Staatskanzlei, Legistik und Justiz (4)
Bau- und Justizdepartement
Departement des Innern
Departement für Bildung und Kultur
Finanzdepartement
Volkswirtschaftsdepartement
Gerichtsverwaltungskommission
Staatskanzlei (2; Rechtsdienst)
Amtsblatt (Referendum) / GS/BGS (1)
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste (1961/2021)